

	<p>Objekt: Mukanda Na Makisi (Angola), Beschneidungsschule und Masken - Vol. 11</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Musikethnologie</p> <p>Inventarnummer: VII LP 5586</p>
--	--

## Beschreibung

Textauszug vom Plattencover: Die auf den beiden vorliegenden Schallplatten publizierten Aufnahmen wurden unter Mbwela, Nkhangala und Chokwe-sprechenden Gemeinschaften in der Provinz Kwandu-Kuvangu, Südostangola, von August bis Dezember 1965 durchgeführt.

Wahrscheinlich sind es die ersten Aufnahmen, die in diesem Gebiet entstanden. Während dieser Zeitperiode konnte in abgelegenen und bis dahin ethnographisch weitgehend unbekannten Dorfgemeinschaften am oberen Kwitu-Fluß, sowie am Kwanavale und ihren kleinen Zuflüssen in den damaligen Circunscrções Longa und Cuito-Cuanavale gearbeitet werden.

Die Forschungsreise 1965 wurde von der damaligen Junta de Investigações do Ultramar, Lisboa finanziert.

Die Auswertung des Material konnte im Rahmen offizieller Einladungen des Verfassers durch die Secretaria de Estado da Cultura der Volksrepublik Angola im August/September 1979, sowie im Jahr 1981 mit angolanischen Informanten fortgesetzt werden.

Kommentar zum Komplex der Beschneidung und Seklusionsperiode und den Masken

Schlagworte:

- Masken der Männer (makisi avamala) und
- Masken der Frauen (makisi avampwevo)
- mukanda-Seklusion

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Museum für Völkerkunde Berlin, Abteilung Musikethnologie
	wo	
Aufgenommen	wann	
	wer	Kubik, Gerhard
	wo	
Aufgenommen	wann	1981
	wer	
	wo	Tschokwe (Chokwe)
Herausgegeben	wann	
	wer	Simon, Arthur
	wo	

## Schlagworte

- Schallplatte